

Die Kraft der Pokémon-DNA

Von Lucaria

Kapitel 3: Cool

Ich höre ein Pokémon, meine Augen öffnen sich, finde mich ich bin so gespannt auf dich. Mein Blick wandert zur Uhr, es ist 1 Uhr Morgens, Trasey steht vor mir. Er bewegt sich nicht, ein Mann hält ihm ein Messer an den Hals. Ein Team Magma Mitglied bedroht ihn, mit Telekinese kann ich ihn dazu bringen das er von Trasey ablässt. Doch mir fällt leider zu spät auf, dass ich meine Flügel dabei zeige. Der Typ rennt weg, Trasey sieht mich an. Bevor noch irgendwas passiert gehe ich nach draußen, laufe im Regen in den Wald. Am Ende eines langen Weges kann ich ein Pokémon sitzen sehen, ein schwarzes Hunduster mit denselben Flügeln wie den meinen. Es zieht sie zurück, „Du kannst das auch, versuch es.“ Mit Mühe kann ich sie auch einziehen, „Du verstehst mich, das ist ja toll, mein Name ist Cool, ich habe nur einen Wunsch gehabt. Dich zu finden und mit dir zusammen zu Kämpfen, würdest du mich mitnehmen?“ Ich umarme es, „Klar, du bist wie ich, ich will dass du mich begleitest.“ Uns beiden fällt jemand auf, Trasey steht, klatsch Nass vor mir und sieht mich an. Hunduster stellt sich drohend vor mir auf, „Schon gut, ich bin euer Freund, wenn ihr es wollt, kommt doch bitte mit mir ins trockene. Ich tu euch nichts, ich will mich doch nur bedanken, Meridia hat mein Leben gerettet, bitte tu nicht so als sei ich jemand anderes. Ich mag Telekinese, na ja, zu mindest so lange sie nicht gegen mich eingesetzt wird.“ Meine Beine geben wieder nach, doch bevor ich Falle kann mich Trasey auffangen und trägt mich in die Richtung aus der wir gekommen sind, „Nun komm schon, du darfst auch mitkommen, natürlich nur, wenn du willst.“ Cool trittet hinter uns her, „Tut mir leid Professor, ich wollte ihnen nicht so viel Ärger machen.“ Er lächelt mich an, „Schon gut, ist alles halb so schlimm, ich werde dein Geheimnis mit ins Grab nehmen.“ Ich nicke und schließe meine Augen, mir ist so kalt und meine Kraft ist auch schon sehr angeschlagen...